

IG FÜR ruft mit Fachsymposium in Berlin zur dringenden Klima-Wende auf

Berlin, 12.09.2019 – Zu Zeiten von FridaysForFuture ist der Klimawandel in aller Munde. Aber was kann konkret und sofort getan werden, um ihn noch abzuwehren? Die Interessengemeinschaft für gesunde Lebensmittel e. V. (IG FÜR) machte ihn zum Thema ihres diesjährigen Fachsymposium für die Lebensmittelbranche in Berlin – unter dem Motto „Klima-Wende jetzt! Mit dem Einkaufszettel die Welt retten?“. Neben EDEKA Südwest und der REWE Group sind die Ulrich Walter GmbH (u. a. Lebensbaum) sowie VertreterInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und NGOs vertreten. Die interdisziplinäre Ausrichtung der Veranstaltung bereitet die Grundlage für rege Diskussionen und einen fruchtbaren Austausch.

Viel wird über den Klimawandel und die spürbaren Auswirkungen gesprochen. Was kann die Lebensmittelbranche konkret tun, um ihn noch abzuwehren? Diesen Fragen geht die IG FÜR mit konkreten Lösungsansätzen bei ihrem diesjährigen Fachsymposium zum Thema „Klima-Wende jetzt! Mit dem Einkaufszettel die Welt retten?“ in der Hessischen Landesvertretung in Berlin nach.

„Es gibt viele Produkte mit kleinem CO₂-Fußabdruck. Jeder kann selbst entscheiden, was auf seinem Frühstückstisch steht“, so Rita Schwarzelühr Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, in ihrer heutigen Key Note zur Eröffnung des IG FÜR Symposiums. Rund 100 TeilnehmerInnen, überwiegend aus der Lebensmittelbranche, verfolgen die breit gefächerten Vorträge aus den Bereichen Handel, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGO mit großem Interesse. Gewohnt gekonnt moderiert Reiner Mihr, Chefredakteur der Lebensmittel Praxis, die Veranstaltung.

Ein gelungener Einstieg in die Vorträge gelang den beiden Studenten David Nelles und Christian Serrer, Autoren des Buches „Kleine Gase – Große Wirkung: Der Klimawandel“. Mit ihrem Buch bringen sie den Klimawandel mit kurzen, leicht verständlichen Texten und anschaulichen Infografiken präzise auf den Punkt. „Wenn sich die Lebensmittelbranche nicht verändert, können wir das Klimaziel nicht erreichen!“

Tobias Bandel, Geschäftsführer von Soil & More Impacts, gab einen guten Überblick über die ökonomischen Auswirkungen und Risiken des Klimawandels auf Landwirtschaft und Lebensmittelhandel.

Als Vertreter der Lebensmittelhersteller veranschaulichte Dr. Thomas Henn von der Ulrich Walter GmbH (u. a. Lebensbaum) in seinem Vortrag, was der Produzent von Bio-Tee, -Kaffee und -Gewürzen konkret für das Klima tut.

Für den Nachmittag stehen weitere spannende Vorträge an: Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleitung Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, und Dr. Daniela Büchel, Bereichsvorstand Personal und Nachhaltigkeit bei der REWE Group, werden Klimaschutzmaßnahmen von Edeka bzw. REWE vorstellen. Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin von UnternehmensGrün, wird sich in ihrem Beitrag mit Entrepreneurs for Future auseinandersetzen. Mit einem weiteren wissenschaftlichen

PRESSEMITTEILUNG

Fokus wird Dr. Anita Idel, Meditation und Projektmanagement (Agrobiodiversität und Tiergesundheit), über die Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit und Klima sprechen.

Wir bedanken uns schon jetzt für die rege Beteiligung und das Engagement der TeilnehmerInnen! Ein ganz besonderer Dank an alle ReferentInnen sowie den Moderator Reiner Mihr!

Über die Interessengemeinschaft für gesunde Lebensmittel (IG FÜR) e. V.

Die IG FÜR ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein mit Sitz in Fulda und einem Hauptstadtbüro in Berlin. Unter dem Motto „Lebensmittel sind Mittel zum Leben! Und jeder Einkauf ist Ihr Stimmzettel!“ will der Verein ein Bewusstsein „FÜR“ gesunde Lebensmittel schaffen, „gute Kräfte stärken“ und Mut machen. Dabei wendet sich die IG FÜR an alle, die einen Wandel beeinflussen können: Landwirte, Lebensmittelunternehmen, Handel, politische Institutionen, Wissenschaftler und nicht zuletzt die Verbraucher. Die IG FÜR strebt ein partnerschaftliches Denken und Handeln an. Die konkreten Aufgaben ergeben sich aus aktuellen Themen und Entwicklungen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.ig-fuer.de